

Escheburger Vogelschießen

Escheburg (zrgak) - Am Samstag, 15. Juni, findet das traditionelle Escheburger Vogelschießen von 9.30 bis etwa 15.30 Uhr auf dem Gelände der Grüppental-Schule statt.

Es handelt sich um ein Kinder- und Dorffest, das erstmals im Jahre 1876 vor den Sommerferien gefeiert wurde. Bei dem Fest geht es traditionell um den Kampf gegen das Böse, den Höllenvogel »Vendovje«. Die Schüler werden natürlich nicht gegen das Böse kämpfen, sondern sich in ihren jeweiligen Klassen, in diversen Wettspielen und Teamspielen, wie im Dosenwerfen, Ringreiten, Vogelpicken oder bei der Erbsenbahn messen. Ab 9 Uhr gibt es belegte Brötchen, Kaffee und Tee. Das Vogelschießen beginnt um 9.30 Uhr in der Turnhalle und anschließend Vorführung der einstudierten

Tänze der Klassen. Gegen 10.15 Uhr beginnen die Spiele. Siegerehrung mit Königsproklamation findet gegen 13 Uhr statt. Danach starten die Kinder mit dem Spielmannszug der TSG-Bergedorf gegen 14 Uhr zum Festumzug. Gegen 15 Uhr wird auf dem Schulhof das Vogelschießen mit Trommelgeschichten aus Afrika beendet. Die Kinder übten dafür in einem Workshop sowie mit dem Trommellehrer Kurt Buschmann. Erstmals sind Vorschulkinder eingeladen und es gibt eine Schultombola. Als Preise gibt es ein St.-Pauli-Trikot, eine Familienkarte für den Kletterpark oder 10-er Karten für das Geesthachter Freizeitbad. Jedes Los zu einem Euro gewinnt. Der Erlös des Festes kommt den vielen Projekten zugute und dient der Anschaffung von 34 afrikanischen Trommeln sowie einer mobilen Tonanlage.